

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung vom 29. März 2012

Frage:

Für die Wiederherstellung des traditionellen Hotel- und Gaststättenbetriebes „Stadt Cassel“ wurde seitens der Stadtverordnetenversammlung ein Fördermittelzuschuss in Höhe von 150.000,00 € beantragt. Wir bitten um Auskunft darüber, wann diesbezüglich welche Gelder gezahlt wurden und wie diese investiert wurden.

Des Weiteren bitten wir um die Information, welche Fördermittel im Programm „Lokale Ökonomie“ für Homberg noch verfügbar sind und welche Gelder bereits für welche Maßnahmen geflossen sind. Dabei bitten wir um kurze Darstellung, welchen Mehrwert diese Fördergelder für unsere Stadt generieren.

Antwort:

Zwischen dem Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte und Herrn Mhill Thusha, Dirloser Straße 20, 36093 Künzell wurde am 07. Februar 2011 eine städtebauliche Modernisierungsvereinbarung für das Grundstück Hotel „Stadt Cassel“ geschlossen.

Der darin vereinbarte Maximalzuschuss beträgt 55.000,00 €.

Die Auszahlung erfolgt auf Nachweis von Belegen nach Baufortschritt. Der Zuschuss errechnet sich aus einer Wirtschaftlichkeitsberechnung der Hessischen Landgesellschaft. Der zuwendungsfähige Aufwand beträgt 200.000,00 €, der Fördersatz 27,68%.

Bisher wurden 21.500,00 € ausgezahlt.

Die förderfähigen Kosten bei der WII-Bank betragen 750.000,00 €.

Für die Stadt Homberg (Efze) stehen 375.000,00 € Fördermittel zur Verfügung.

Davon wurden bisher, nach Vorlage von Belegen der Antragsteller, 64.908,28 € abgerufen. Ein erneuter Abruf von 72.948,40 € erfolgt derzeit.

Der beigefügten Aufstellung können Sie entnehmen, wessen Anträge für welche Projekte derzeit laufen, wie hoch der Förderbetrag ist und wie viel bisher ausbezahlt wurde.

Der Großteil der Projekte hat unsere Innenstadt bereichert, indem Leerstand beseitigt und vorhandene Betriebe noch attraktiver gemacht wurden.